

Mitteilungen; Ratspräsidium

2017-686

401 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

Jahresrückblick Gemeindepräsident

Hegg Andreas, Gemeindepräsident, FDP: Das Jahr 2020 ist beinahe vorbei. Der Redner erlaubt sich einen kurzen Rückblick und einen Ausblick auf das nächste Jahr.

Vieles wurde in diesem Jahr in Lyss / Busswil von verschiedenen „Akteuren“ geplant. Jedoch konnten die meisten Anlässe wegen Corona nicht stattfinden. Fazit, es ist ein extrem schwieriges Jahr gewesen und ein Jahr, welches noch nie erlebt wurde, und welches die Bevölkerung mehr als beschäftigt und auch noch lange beschäftigen wird. Es herrschen Situationen, welche wir bis jetzt nur aus Katastrophenfilmen kannten und auf dem Sofa mit einer Tüte Popcorn verfolgten. Leider ist es nun kein Film, sondern Realität.

Politisch handelt es sich um das dritte Jahr der Legislatur 2018 – 2021. Im Parlament herrschte praktisch Normalbetrieb, ausser den fehlenden Zuschauern und angepasstem Konzept. Nebst vielen Postulaten, Motionen, Interpellationen und diversen kleineren Geschäften hat der GGR u.a. folgende Geschäfte behandelt:

- Diverse Abrechnungen
- Verwaltungsbericht
- Rechnung 2019
- Verlängerung Baurecht um 50 Jahre für die Alterssiedlung
- Darlehen von Fr. 1 Mio. für Walk-In-Praxis
- ÜO B11 Bahnhof Busswil Ost mit Bauprojekt
- Kredit und Strategiekommunalfahrzeug Werkhof
- Pensionskassenwechsel vom eigenen Vorsorgewerk in das gemeinschaftliche Vorsorgewerk
- ÜO 70 Schulgasse/Kreuzgasse/Hauptstrasse
- Rahmenprojekt Medien + Informatik Volksschule Lyss
- Budget 2021
- Finanzplan
- Anpassung von Friedhof- und Bestattungsreglement
- Kredit zur Sanierung der Geländer und Brüstungselemente am Lyssbach



Anfang Jahr war die Situation noch einigermaßen normal. Folgende Treffen, Anlässe oder Ereignisse haben noch stattgefunden:

- Treffen mit Circolo Italiano (jährlich)
- Treffen mit Apulieverein (jährlich)
- Personalanlass anfangs Jahr
- Inlineprozess wurde weiterentwickelt
- Stucki Chrigu wurde der Brunnen eingeweiht
- Tag der e-Mobilität, Aarepark Lyss
- Drei Ausgaben von INFOLYSS wurde verteilt
- Cendres + Métaux SA hat die Liegenschaft an Metalor Technologies verkauft
- Coworking Space Infoabend im Hotel Weisses Kreuz
- Gruppe Relief hat eine Stiftung PaGra gegründet – Arbeiten an den Lyssbachmauern weiterzuführen und dabei eine hohe Qualität anzustreben
- Fasnacht 2020

➤ Dann der Lockdown am 16.03.2020

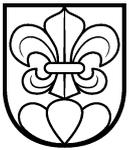
Der Lockdown sowie die anschliessenden Einschränkungsmaßnahmen, hinter welchen der Redner vollumfänglich gestanden und Verständnis hatte, haben das Zusammenleben drastisch verändert. Allen fehlen die zahlreichen Kontakte, Begegnungen und das Zusammensitzen. Dies ist für die Gesellschaft in Lyss verheerend und verursacht sehr viel stilles Leiden. Trotzdem

muss man zuversichtlich in die Zukunft blicken. Der Redner ist sich sicher, dass dies gemeinsam durchgestanden werden kann. Vielleicht schadet es auch nicht, sich über gewisse Gegebenheiten und Verhalten, den masslosen Konsum sowie über das Reisegehalte nachzudenken. Es braucht aus der Sicht des Redners in verschiedenen Bereichen ein Umdenken. Der Redner bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl von Lyss eingesetzt haben. Der Redner bedankt sich bei allen, welche einen Anlass durchführen wollten und schlussendlich doch absagen mussten. Der Redner wünscht allen weiterhin viel Zuversicht.

Der Redner hält fest, dass trotz der aktuellen schwierigen Situation der Schweiz und Lyss verhältnismässig gut geht. Wir haben Glück, in einem solchen Land und einer solchen Gemeinde zu leben. Wir müssen dankbar sein und eine gewisse Demut und Zufriedenheit zeigen. Denn es ist nicht selbstverständlich.

Es gehört auch zum Leben, dass man im 2020 nicht nur Schönes sondern auch Trauriges erleben musste. Manche haben in diesem Jahr geliebte Personen verloren, die nun fehlen. Der Redner bittet die Anwesenden für die Totenehrung kurz aufzustehen und mit einer Schweigeminute den im Jahr 2020 Verstorbenen zu gedenken.

Die Gemeinde Lyss hat die Finanzen aus aktueller Sicht und trotz Corona im Griff. Aber der eingeschlagene Weg muss konsequent weitergegangen werden. Es ist zu hoffen, dass der Wirtschaftsstandort sich weiterhin in der Welt behaupten kann. Das heisst, es müssen Alle mithelfen den Wirtschaftsstandort zu stärken, die Investitionen im Griff zu haben, und gute Grundbedingungen schaffen, um diesen zu erhalten. Die grossen anstehenden Investitionen (Schulhaus Grentschel und Stegmatt) müssen nun verdaut werden, bevor die nächsten grösseren Investitionen (möglicherweise Badi oder Sanierung Grien) in Angriff genommen werden. Die Gemeinde Lyss soll weiterhin eine aktive Vorzeige-Gemeinde sein, und sich als attraktives Regionalzentrum behaupten. Deshalb ist es wichtig, den Weitblick zu behalten und zukunftsorientiert zu bleiben. Die Gemeinde Lyss soll Farbe bekennen und auch nach unkonventionellen Wegen suchen, sowie sich auf die Sache und das Wesentliche konzentrieren.



Der Redner bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung, die im Jahr 2021 geleistet wird. Der Redner bedankt sich weiter beim GR, GGR, den Abteilungsleitenden und dem Personal, welche sehr gute Arbeit leisten. Ohne das Personal geht Nichts. Der Dank geht ebenfalls an den GGR-Präsidenten Steiner Gerhard für die gute Arbeit. Der Dank gilt weiter der Presse und dem Loly sowie den ZuhörerInnen, insbesondere Marti Hans und Sieber Beat, welche Anfang Jahr noch dabei sein konnten. Ein Dankeschön allen MitbürgerInnen, die sich in konstruktiver Arbeit und mit Herzblut für die Gemeinde Lyss einbringen und Verantwortung übernehmen.

Der Redner wünscht allen schöne Festtage, ein gutes Jahr 2021 und beste Gesundheit.
Akklamation.